

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Überwachung der Einhaltung der
Verkehrssicherheitspflicht bei Baustellen
im öffentlichen Straßenraum in den Jahren
2009 / 2010
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Dezember 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	02.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Überwachung der Verkehrssicherheitspflicht bei Baustellen im öffentlichen Straßenraum in den Jahren 2009 / 2010 an das Büro hci Hennig Consulting Immissionsschutz aus Heidelberg zum Angebotspreis von 134.827,00 €.

Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes:
keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:
keine



II. Begründung:

Die Stadt Heidelberg als Baulastträger ist zur Überwachung der Einhaltung der Verkehrssicherheitspflicht im öffentlichen Straßenraum verpflichtet.

Hierzu zählen vor allem die Absicherung von Arbeitsstellen an Straßen und die Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen.

Folgende wesentliche Arbeiten sind hierbei zu leisten:

- Erstellung eines Protokolls zur gerichtlichen Nachweisführung,
- Dokumentation durch Bildaufnahmen,
- Umgehende Beseitigung von festgestellten Mängeln durch ein Baustellengespräch vor Ort,
- Zeitnahe Kontrolle der Mängelbeseitigung mit Dokumentation,
- Wöchentliche Erstellung eines Begehungsprotokolls über alle Baustellen und dessen Aushändigung an die betroffenen Firmen und Auftraggebern,
- Ersatzvornahme vor Ort bei Leben gefährdeten Mängeln

Diese Arbeiten sollen - wie seit 2 Jahren üblich - an ein Ingenieurbüro vergeben werden.

Nach Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die für die Jahre 2009 und 2010 geschätzten Überwachungsarbeiten wurden fünf Ingenieurbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Abgabetermin am 21.10.2008 wurden 3 Angebote eingereicht. Nach Überprüfung dieser Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. hci Hennig Consulting, Heidelberg	134.827,00 €
2. h&s ingenieure, Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH, Schwetzingen	257.278,00 €
3. mund + ganz, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen, Heidelberg	261.240,70 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Arbeiten zur Restüberwachung dem Büro hci Hennig Consulting zum Angebotspreis zu übertragen.

Mittel zur Durchführung stehen im Doppelhaushalt 2009 / 2010 im Budget Tiefbauamt, Entwurf Seite 5, unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

gez.

Bernd Stadel